

Info PluriCH n°40

Frühjahr – Printemps – Primavera – Primavaira 2025

Mehrsprachigkeit CH – Plurilinguisme CH – Plurilinguismo CH – Plurilinguitad CH

INHALTSVERZEICHNIS – SOMMAIRE

► Bundespolitik: Auf dem Programm der Frühjahrsession

- Kulturbotschaft 2025–2028 – Geschäft des Bundesrates (24.027)
- Movetiagesetz – Geschäft des Bundesrates (23.072)

► Kulturbotschaft 2025–2028

► Änderung des Sprachengesetzes

► « Deux Im Schnee » fête ses 10 ans

► Un nouveau record pour LINGUISSIMO

► Kantonale Politik: Übersicht

► Varia

- Veranstaltungen – Manifestations
- Publikationen – Publications
- Auszeichnungen – Distinctions
- Ausschreibungen – Appels à candidatures

► Anhänge – Bundespolitik: Weitere Geschäfte

- Vier Sprachen, viel Potenzial. Nationalen Sprachaaustausch fördern – Motion (22.3530)
- Bessere Berücksichtigung der sprachlichen Minderheiten bei der Information zu Abstimmungsvorlagen – Interpellation (23.3882)
- Aus welchem Grund kommt die Schweiz ihren Absichtsbekundungen zur Deutschförderung nicht nach? – Interpellation (24.3308)
- Kontaktstelle zur Deutschförderung der Schweiz – Motion (24.3533)
- Gesundheitsförderung. Frühe Sprachförderung ist entscheidend – Postulat (24.3561)
- Eingehende Analyse des Verhältnisses zwischen Bewerbungen und Rekrutierungen pro Sprachgruppe – Postulat (24.3812)
- Prüfung eines Pilotprojekts zur Simultanübersetzung der Kommissionssitzungen mithilfe von KI-unterstützten Programme – Postulat (24.3813)
- Französische Sprache beibehalten und so Bürokratie und unnötige Kosten vermeiden – Motion (24.3955)

Bundespolitik: Auf dem Programm der Frühjahrsession

Kulturbotschaft 2025–2028

Message culture 2025–2028

Messaggio sulla cultura 2025-2028

	Geschäft des Bundesrates (24.027)
Einreichungsdatum:	01.03.2024
Stand der Beratungen:	Beratung in Kommission des Ständerates abgeschlossen
Frühjahrsession 2025:	Nationalrat – Donnerstag, 13. März 2025 Ständerat – Dienstag, 4. März 2025 <i>Ev. Nationalrat – Mittwoch, 19. März 2025</i>

Movetiagesetz

Loi sur Movetia

Legge Movetia

	Geschäft des Bundesrates (23.072)
Einreichungsdatum:	15.11.2023
Stand der Beratungen:	Beratung in Kommission des Ständerates abgeschlossen
Frühjahrsession 2025:	Ständerat – Montag, 3. März 2025

Kulturbotschaft 2025-2028

Ende 2024 hat das Parlament die [Kulturbotschaft 2025-2028](#) verabschiedet. Nebst den inhaltlichen Stossrichtungen wurde auch das Budget festgelegt. Der Bund wird sich weiterhin für Austausch und Mobilität, für den Sprachunterricht und die Forschung im Bereich der Landessprachen sowie für die Verständigung engagieren. Auch die Beiträge an die Kantone Graubünden und Tessin und an die mehrsprachigen Kantone sind wichtige Pfeiler der Sprachenpolitik.

Änderung des Sprachengesetzes

[Das Bundesgesetz über die Landessprachen und die Verständigung zwischen den Sprachgemeinschaften \(Sprachengesetz, SpG\) wurde am 27. September 2024 geändert.](#) Die Änderungen betreffen die Förderung der rätoromanischen und italienischen Sprache ausserhalb ihrer angestammten Sprachgebiete.

Die rätoromanischsprachige Bevölkerung lebt heute zunehmend ausserhalb des Kantons Graubünden, das Rätoromanische wird längst nicht mehr nur in seinem traditionellen Verbreitungsgebiet gesprochen. Ähnliches gilt für die Situation des Italienischen in der Schweiz. Eine Unterstützung der beiden Minderheitensprachen alleine über die Kantone Tessin und Graubünden ist darum unzureichend. Die gesetzliche Anpassung ist per 01.01.2025 erfolgt (Art. 22a SpG).

Die Ziele der Förderung unterscheiden sich je nach Sprache:

- Im Fall des Italienischen geht es um die Verbesserung des Stellenwerts und der Attraktivität der Sprache im Unterricht, beispielsweise durch die Förderung von zweisprachigen Maturitäten oder die Stärkung der Präsenz des Italienischen durch kulturelle Aktivitäten in der Schule.
- Im Fall des Rätoromanischen geht es um Bildungsangebote für Kinder im Vorschul- und Schulalter ausserhalb des Kantons Graubünden. Eine wichtige Rolle spielen digitale Technologien, die innovative Konzepte wie Sprachenunterricht auf Distanz ermöglichen, oder (Open-Source)Angebote, die den Zugang zu Wortschatz, Grammatik, Orthografie, Sprachkorrekturen und automatischen Übersetzungen gestatten.

« Deux Im Schnee » fête ses 10 ans

Apprendre à mieux connaître la langue et la culture de l'autre classe tout en profitant ensemble des pistes de ski et de snowboard : tel est l'objectif des camps de neige « Deux Im Schnee ». Ces camps ont été organisés pour la première fois il y a dix ans à Gstaad, avec des classes des cantons de Genève et de Berne. Aujourd'hui, ils rassemblent environ 40 classes provenant de toute la Suisse et se tiennent également à Grindelwald. Cet hiver, environ 1000 élèves du secondaire I participent au programme. À l'occasion des dix ans de ce programme d'échange linguistique, les deux conseillères d'État chargées de l'instruction publique des cantons de Berne et Genève, Christine Häslar et Anne Hiltpold, sont allées à la rencontre de l'un de ces tandems linguistiques à l'auberge de jeunesse de Gstaad Saanenland (voir [Communiqué](#) du canton de Berne, 21.01.2025).

L'offre est organisée par [GoSnow](#) et les organisations touristiques locales, soutenue par l'agence nationale d'échange linguistique [Movetia](#) et surveillée sur le plan qualitatif par les [responsables cantonaux des échanges](#) (RCE).

Un nouveau record pour LINGUISSIMO

Le concours d'écriture quadrilingue [LINGUISSIMO](#), lancé en 2008 par le [Forum Helveticum](#), bat un nouveau record : ce sont en effet plus de 300 jeunes de toute la Suisse, représentant les quatre langues nationales et venant de 18 cantons différents, qui ont envoyé leurs textes pour cette 17^{ème} édition du concours, qui a pour thème « Voyage dans le temps ».

Un jury national, composé notamment d'enseignantes et d'enseignants, d'auteurs et d'autrices, de traducteurs et de traductrices, de médiateurs et de médiatrices culturelles se réunira le 4 mars 2025 à Lenzburg, au siège du Forum Helveticum, pour choisir les 30 finalistes qui seront invités à la finale nationale, qui se déroulera à Delémont en juin 2025 autour du thème « Poésie ».

Kantonale Politik: Übersicht

AG Französisch- und Fremdsprachenunterricht

Die Junge Mitte, die die sinkende Leistung im Französisch beobachtet, fordert die Regierung in einem offenen Brief auf, den Fremdsprachenunterricht umfassend zu überprüfen, etwa hinsichtlich einer Flexibilisierung. Eine Analyse soll aufzeigen, wie die Lektionen effizienter genutzt werden können, ohne die Lernenden zusätzlich zu belasten (vgl. [Aargauer Zeitung](#), 19.02.2025).

AR Französischunterricht

In der Motion «[Grundkompetenzen in der Primarschule stärken, zweite Fremdsprache ab der Oberstufe](#)» (Februar 2025) beauftragen Kantonsrat Marcel Walker, Kantonsrätin Sandra Weiler und Kantonsrat Max Slongo den Regierungsrat, die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit der Französischunterricht erst ab der Sekundarschule (Zyklus 3) unterrichtet wird (und nicht mehr im Zyklus 2 der Volksschule), und die Einführung eines freiwilligen Französischunterrichts in der Primarschule zu prüfen.

BE École cantonale de langue française de Berne

Le Gouvernement bernois estime dans une [réponse à une interpellation](#) que la survie de l'École cantonale de langue française de Berne (ECLF) serait menacée à moyen terme si la Confédération devait supprimer sa subvention. Actuellement, la contribution annuelle de la Confédération s'élève à un million de francs, soit un quart du budget annuel de l'école.

BL Frühe Deutschförderung

Ab Januar 2025 findet im Kanton Basel-Landschaft jährlich eine Sprachstanderhebung statt. Alle Eltern, deren Kinder im darauffolgenden Jahr (August 2026) in den Kindergarten eintreten, werden angeschrieben. Das seit dem 1. September 2024 geltende Sprachförderungsgesetz verpflichtet alle Eltern, einen Fragebogen auszufüllen, um den Sprachstand ihres Kindes zu ermitteln (vgl. [Mitteilung](#), Dezember 2024).

FR Minorité germanophone

Le député au Grand Conseil Daniel Savary a déposé la Motion « [HFR, pour des soins véritablement bilingues](#) » (2025-GC-56, février 2025). Cette nouvelle Motion, qui fait suite au retrait de la [Motion 2024-GC-166](#), tient compte des remarques du Conseil d'État sur le premier texte et a été déposée dans le but de garantir une couverture hospitalière optimale dans le Canton de Fribourg, qui prenne mieux en considération la minorité germanophone.

GE Orthographe au secondaire II

En janvier 2025, la députée au Grand Conseil Anne Carron a déposé une Question écrite intitulée « [Prise en compte de l'orthographe dans la note de français au secondaire II](#) » (Q 4046).

GL Frühe Deutschförderung

In der Motion der FDP – die Liberalen «[Für eine zukunftsfähige Volksschule: Wer bei der Einschulung kein Deutsch versteht, besucht eine Sprachklasse und wechselt anschliessend in die Regelklasse](#)» (November 2024) beauftragen Co-Präsident Remo Goethe, Co-Präsidentin Rafaela Hug und Fraktionspräsident Hans Jenny den Regierungsrat, zum Zeitpunkt der Einschulung einen Sprachtest vorzusehen. Wenn das Niveau nicht ausreicht, soll das Kind in eine noch zu schaffende separate Klasse geschickt werden, die ausschliesslich dem Erlernen der lokalen Erstsprache dienen soll.

LU Frühe Deutschförderung

In dem Postulat «[Für eine zukunftsfähige Volksschule: Wer bei der Einschulung kein Deutsch versteht, besucht eine Sprachklasse und wechselt anschliessend in die Regelklasse](#)» (P 317, Dezember 2024) beauftragen Kantonsrat Roger Erni und drei Mitunterzeichnenden den Regierungsrat, zum Zeitpunkt der Einschulung einen Sprachtest vorzusehen. Wenn das Niveau nicht ausreicht, soll das Kind in eine noch zu schaffende separate Klasse geschickt werden, die ausschliesslich dem Erlernen der lokalen Erstsprache dienen soll.

SG Sprachunterricht

In der Interpellation «[Für eine zukunftsfähige Volksschule: Grundkompetenzen stärken–Erstsprache priorisieren](#)» (51.24.65, September 2024) erkundigten sich Kantonsrat Raphael Frei-Rorschacherberg, Kantonsrätin Ruth Keller-Gätzi-Wittenbach und Kantonsrätin Brigitte Pool-Uznach nach Möglichkeiten zur Stärkung der Grundkompetenzen in der Erstsprache. Sie schlugen u.a. vor, dass in der Volksschule eine erste Fremdsprache ab der vierten Primarschulklasse und eine zweite Landessprache erst später in der Schullaufbahn unterrichtet werden sollen. Die Regierung hat am 11. Februar 2025 [geantwortet](#).

SG Fremdsprachen

In der Interpellation «[Sprachverwirrung anstatt Integration?](#)» (51.24.106, September 2024) erkundigte sich die SVP-Fraktion nach gewissen Inhalten von kantonalen Publikationen

sowie der kantonalen Informationsplattform hallo.sg.ch und fragt nach kantonalen Publikationen in Fremdsprachen. Die Regierung hat am 11. Februar 2025 [geantwortet](#).

SG Deutschkompetenzen

Mit der Gutheissung des Postulats «[Mangelhafte Deutsch- und Mathematikkompetenzen am Ende der Volksschulzeit?](#)» (43.21.02, September 2021) hatte der Kantonsrat die Regierung eingeladen, eine Bestandsaufnahme bezüglich Erreichungsgrad der auf der Sekundarstufe II benötigten fachlichen Kompetenzen von Volksschulabgänger und Volksschulabgängerinnen in Deutsch und Mathematik durchzuführen und ihm darüber Bericht zu erstatten. Im Februar 2025 gab die Regierung ihren [Bericht](#) ab.

SZ Deutschkursen für Flüchtlinge und Asylsuchende

Im Februar [beantwortete](#) der Regierungsrat die Fragen in der Interpellation «[Absenzen und Konsequenzen bei Deutschkursen für Flüchtlinge und Asylsuchende](#)» (I 21/24, September 2024), die vom Kantonsrat Krauer René und vier Mitunterzeichnenden eingereicht worden war. In der Antwort heisst es unter anderem, dass im Jahr 2024 618 Personen (davon 79 unbegleitete Minderjährige) am intensiven Deutschkursprogramm teilgenommen haben.

SZ Sprachunterricht

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat die Bildungsstrategie 2032. Neben der Zukunft des Erziehungsrates geht es darin auch um die Sprachenstrategie. Die Abschaffung des Französischen in der Primarschule war in der Zentralschweiz ein Thema. Schwyz wolle aber keine Insellösung. Sollte sich aber eine regionale Anpassung in der Frage der Fremdsprachen abzeichnen, so verschliesse sich der Regierungsrat einer Diskussion nicht (vgl. [Mitteilung](#), Dezember 2024).

TG Französischunterricht

In der Motion «[Französisch stärken – ressourcenschonend, konzentriert und effizient ab der Sekundarstufe I](#)» (24-MO14-115) beauftragt Kantonsrat Marc Rüdüsüli und sieben Mitunterzeichnenden den Regierungsrat, die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit das Fach Französisch nicht mehr im 2. Zyklus ab der 5. Klasse der Primarschule, sondern erst im 3. Zyklus ab der 1. Klasse der Sekundarschule unterrichtet wird.

TI Insegnamento del tedesco

Il Gran Consiglio ha confermato il posticipo al 2026/2027 dell'entrata in vigore dell'insegnamento del tedesco a partire dalla prima Media. Inoltre, il Parlamento ha reso più flessibile la codocenza nelle scuole dell'infanzia e primarie che attualmente è consentita solo se entrambi i docenti lavorano al 50%. In futuro, la percentuale di lavoro per la codocenza sarà più flessibile. L'ultimo tema, dibattuto a lungo, ha riguardato il crescente fenomeno delle lezioni private, soprattutto al livello medio superiore. Il Parlamento ha deciso di attendere i risultati di uno studio già in corso (vedi [Comunicato](#), Gennaio 2025).

TI **Apprendimento di una seconda lingua**

Il Gran Consiglio ticinese ha detto «sì» all'introduzione di una seconda lingua, a scelta, nel percorso di apprendistato per l'ottenimento di un Attestato federale di capacità. La proposta è arrivata da un'[iniziativa cantonale](#), la palla passa ora alle camere federali (vedi [Comunicato](#), Febbraio 2025).

VD **Encouragement précoce à l'apprentissage du français**

La députée au Grand Conseil Mathilde Marendaz a déposé une Simple question intitulée « [Encouragement précoce à l'apprentissage du français : question sur sa mise en œuvre](#) » (24_QUE_78, novembre 2024) dans laquelle elle demande au Conseil d'État quels sont les moyens concrets mis en œuvre, notamment durant les mois précédant la rentrée scolaire, pour assurer une réalisation concrète de l'encouragement précoce à l'apprentissage du français et à l'école des enfants allophones.

VD **Place du français dans les écoles professionnelles**

Le député au Grand Conseil Hadrien Buclin et consorts ont soumis au Conseil d'État la Simple question suivante : « [Que fait le Conseil d'État pour défendre la place du français et de la culture générale dans les écoles professionnelles ?](#) » (25_QUE_5, février 2025).

VS **Sprachförderung**

Im Grossen Rat wurde die Motion «[Sprachförderung vor der Einschulung](#)» (2025.02.077, Februar 2025) eingereicht für ein selektives Obligatorium für eine Sprachförderung in der Unterrichtssprache vor dem Kindergarteneintritt nach dem Vorbild von Basel-Stadt.

ZH **Kita-integrierten Deutschförderung**

Eine Evaluation bestätigt die Wirkung der kita-integrierten Deutschförderung. Die Stadt Zürich hatte ab 2013 das Programm «Gut vorbereitet auf den Kindergarten» zur vorschulischen Deutschförderung lanciert. Seit 2020 sind alle Schulkreise beteiligt (vgl. [Mitteilung](#), Januar 2025).

ZH **Französischunterricht**

In der Motion «[Verschiebung des Einstiegs in den Französischunterricht auf die 1. Klasse](#)» (KR-Nr. 41/2025, Februar 2025) beauftragen die Kantonsrätinnen Kathrin Wydler, Ursula Junker und Nadia Koch sowie Kantonsrat Hanspeter Hugentobler den Regierungsrat, die notwendigen gesetzlichen Grundlagen zu schaffen, damit der Französischunterricht erst ab dem 9. Schuljahr unterrichtet wird.

Varia

- En février 2025, Didier Castella, Co-président RCS et Conseiller d'État du Canton de Fribourg, Andrea de Meuron, Co-présidente RCS et Conseillère municipale à Thoune, Christine Häsler, Cheffe de la Direction de l'instruction publique et de la culture du Canton de Berne, Sylvie Bonvin-Sansonnens, Conseillère d'État du Canton de Fribourg et Cheffe de la Direction de la formation et des affaires culturelles, Crystel Graf, Cheffe du Département de la formation, des finances et de la digitalisation du Canton de Neuchâtel, Remo Ankli, Chef du Département de la formation et de la culture du Canton de Soleure et Christophe Darbellay, Chef du département de l'économie et de la formation du Canton du Valais, ont signé une [déclaration d'intention](#) affichant leur engagement en faveur du bilinguisme dans leur région et leur intérêt à un partenariat entre les cantons de la Région capitale suisse.
- Une [pétition nationale](#) adressée au Secrétariat d'État à la Formation, à la Recherche et à l'Innovation (SEFRI) est lancée pour le retour de l'enseignement du français dans le programme des écoles de commerce. Le passage aux compétences opérationnelles dans les plans d'études risque, selon les pétitionnaires, de diluer les connaissances.

Veranstaltungen – Manifestations

- Das [Institut für Mehrsprachigkeit](#) Freiburg und das [CeDiLE](#) führen eine Ringveranstaltung zum Thema «[Artefakte im Sprachenunterricht](#)» durch. Es werden sechs Projekte aus dem Schweizer Sprachunterricht vorgestellt. Die aus den Projekten resultierenden Artefakte können von den Veranstaltungsteilnehmenden unter Anleitung ihrer Entwickler und Entwicklerinnen getestet werden. Die vierte Veranstaltung dieser Reihe trägt den Titel «[viagg-io – Eintauchen in die Sprache mit Virtual Reality-Brillen](#)» und findet am 10. März 2025 um 17:15 am Departement für Chemie der UNIFR (Gebäude PER 10, Chemin du Musée 9, Fribourg) statt.
- Dans le cadre de la Semaine de la langue française et de la francophonie (SLFF), la [Délégation à la langue française de la CIIP](#) et l'[ILCF de l'Université de Neuchâtel](#), organisent, le 25 mars 2025 à 18h30, un « café scientifique » sur le thème « [Langages jeunes : des ados aux arts, le français s'enjaille](#) » (Neuchâtel, av. du 1er-Mars 26, Bâtiment principal de l'Université, salle C46).
- La prochaine [Semaine de la langue française et de la francophonie](#) (SLFF), qui se déroulera du 13 au 31 mars 2025, aura pour thème « Jeunes en francophonie ». À cette occasion, une quinzaine de villes du pays proposeront diverses manifestations culturelles : conférences, spectacles, projections de films, etc. afin de célébrer la langue française et, plus largement, la (ou les) culture(s) francophone(s).

Publikationen – Publications

- Der Schlussbericht zum Forschungsprojekt «Die Diaspora rumantscha in der Deutschschweiz. Eine Situations- und Bedarfsanalyse – Fokus Familien» (von Claudia Cathomas, Flurina Graf und Cordula Seger), der im Rahmen des Forschungsprogramms 2021-2024 des [Wissenschaftlichen Kompetenzzentrums für Mehrsprachigkeit](#) durchgeführt wurde, ist [online verfügbar](#).

- Die Evaluation des Pilotprojektes «Deutschförderung vor dem Kindergarten» (von Silvana Kappeler Suter, Janine Hostettler Schärer, Johanna Quiring und Franziska Vogt) ist [online verfügbar](#).
- Der Sammelband «Standarddeutsch und Dialekt in der Schule», herausgegeben von Stefan Hauser, Alexandra Schiesser, ist im hep-Verlag erschienen. Das Buch ist [online verfügbar](#).
- Il lavoro collettivo «[Italianità plurale: analisi e prospettive elvetiche](#)», a cura di Rosita Fibbi, Marco Marcacci e Nelly Valsangiacomo, è stato pubblicato da Armando Dadò Editore, in collaborazione con Coscienza Svizzera.

Auszeichnungen – Distinctions

- L'Office fédéral de la culture (OFC) a rendu hommage à l'œuvre de l'autrice Fleur Jaeggy en lui décernant le [Grand Prix suisse de littérature 2025](#), la plus haute distinction littéraire du pays.
- Le [Prix d'honneur du cinéma suisse 2025](#) a été décerné au couple d'artistes franco-suisse formé par Barbet Schroeder et Bulle Ogier.
- Zora del Buono gewann mit ihrem Buch *Seinetwegen* den [Schweizer Buchpreis 2024](#).
- Lorrain Voisard a remporté le [Prix du public RTS 2024](#) pour son livre *Au cœur de la bête*.

Ausschreibungen – Appels à candidatures

- Das [Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement des Kantons Graubünden](#) (EKUD) fördert jährlich Jugendliche, die sich wissenschaftlich mit den Kantonssprachen Graubündens auseinandersetzen und in ihren Arbeiten einen engen Bezug zur Bündner Mehrsprachigkeit aufweisen. Prämiiert werden maximal drei Maturarbeiten mit einem Preis von 500 bis 1000 Franken. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler, die ein Gymnasium im Kanton Graubünden besuchen. Die Arbeiten sind bis zum 10. März 2025 der Fachstelle für Mehrsprachigkeit einzureichen (vgl. [Medienmitteilung](#), 05.11.2024).
- Mit dem [Föderalismuspreis](#) prämiiert die [ch Stiftung](#) jährlich eine Person oder Organisation, die sich für den Föderalismus und den inneren Zusammenhalt in der Schweiz einsetzt. Die Ausschreibung 2025 dauert bis zum 30. April. Bewerbungen und Nominierungen können per [Onlineformular](#) eingegeben werden.
- L'association [A*dS : auteurs et autrices de Suisse](#) a lancé, en collaboration avec Pro Helvetia, la campagne « [Pas de Suisse sans traduction](#) ». Cette campagne invite tous les traducteurs et traductrices ainsi que toutes les maisons d'édition à présenter des demandes d'encouragement au cours des mois de février, mars et avril, même si leur canton ou leur ville n'ont pas (encore) fixé de délai.

Anhänge – Bundespolitik: Weitere Geschäfte

Vier Sprachen, viel Potenzial. Nationalen Sprach Austausch fördern

Exploiter le plein potentiel de nos quatre langues. Encourager les échanges linguistiques nationaux

Quattro lingue, un grande potenziale. Promuovere gli scambi linguistici nazionali

	Motion (22.3530)
Eingereicht von:	NR Lukas Reimann (SVP – SG)
Einreichungsdatum:	01.06.2022
Eingereicht im:	Nationalrat
Antrag des Bundesrates:	Ablehnung (31.08.2022)
Nationalrat:	Annahme (17.04.2024)
Stand der Beratungen:	In Kommission des Ständerats

Bessere Berücksichtigung der sprachlichen Minderheiten bei der Information zu Abstimmungsvorlagen

Pour un meilleur respect des minorités linguistiques dans les informations sur des objets de votation

Per un maggiore rispetto delle minoranze linguistiche nell'informazione su temi in votazione

	Interpellation (23.3882)
Eingereicht von:	NR Laurence Fehlmann Rielle (SP – GE)
Einreichungsdatum:	16.06.2023
Eingereicht im:	Nationalrat
Nationalrat:	Diskussion verschoben (29.09.2023)
Stand der Beratungen:	Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

Aus welchem Grund kommt die Schweiz ihren Absichtsbekundungen zur Deutschförderung nicht nach?

Pour quelle raison la Suisse ne respecte-t-elle pas sa déclaration d'intention concernant la promotion de l'allemand ?

Perché la Svizzera non dà seguito alla propria dichiarazione d'intenti in materia di promozione della lingua tedesca?

	Interpellation (24.3308)
Eingereicht von:	NR Andreas Meier (M-E – AG)
Einreichungsdatum:	15.03.2024
Eingereicht im:	Nationalrat
Nationalrat:	Diskussion verschoben (14.06.2024)
Stand der Beratungen:	Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

Kontaktstelle zur Deutschförderung der Schweiz

Organe de contact pour la promotion de l'allemand par la Suisse

Organo di contatto svizzero per la promozione del tedesco

	Motion (24.3533)
Eingereicht von:	NR Andreas Meier (M-E – AG)
Einreichungsdatum:	05.06.2024
Eingereicht im:	Nationalrat
Antrag des Bundesrates:	Ablehnung (21.08.2024)
Stand der Beratungen:	Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

Gesundheitsförderung. Frühe Sprachförderung ist entscheidend

Promotion de la santé. Rôle central de l'encouragement précoce du développement linguistique

Promozione della salute. La promozione linguistica nella prima infanzia è decisiva

	Postulat (24.3561)
Eingereicht von:	NR Martina Bircher (SVP – AG)
Einreichungsdatum:	11.06.2024
Eingereicht im:	Nationalrat
Antrag des Bundesrates:	Ablehnung (28.08.2024)
Stand der Beratungen:	Stellungnahme zum Vorstoss liegt vor

Eingehende Analyse des Verhältnisses zwischen Bewerbungen und Rekrutierungen pro Sprachgruppe

Pour une analyse approfondie du rapport entre les candidatures et les engagements par groupe linguistique

Per un'analisi approfondita del rapporto tra candidature e assunzioni per gruppo linguistico

	Postulat (24.3812)
Eingereicht von:	Staatspolitische Kommission NR
Einreichungsdatum:	27.06.2024
Eingereicht im:	Nationalrat
Antrag des Bundesrates:	Annahme (21.08.2024)
Nationalrat:	Annahme (25.09.2024)
Stand der Beratungen:	Überwiesen an den Bundesrat

Prüfung eines Pilotprojekts zur Simultanübersetzung der Kommissionssitzungen mithilfe von KI-unterstützten Programme

Examen d'un projet pilote de traduction simultanée des débats des séances de commission à l'aide d'applications assistées par l'intelligence artificielle

Esame di un progetto pilota relativo alla traduzione simultanea delle sedute di commissione con l'aiuto di programmi assistiti dall'intelligenza artificiale (IA)

	Postulat (24.3813)
Eingereicht von:	Staatspolitische Kommission NR
Einreichungsdatum:	28.06.2024
Eingereicht im:	Nationalrat
Antrag des Büros:	Annahme (09.09.2024)
Nationalrat:	Annahme (24.09.2024)
Stand der Beratungen:	Überwiesen an das Ratsbüro

Französische Sprache beibehalten und so Bürokratie und unnötige Kosten vermeiden

Préserver la langue française en évitant bureaucratie et coûts inutiles

Preservare la lingua francese evitando burocrazia e costi inutili

	Motion (24.3955)
Eingereicht von:	SR Carlo Sommaruga (SP – GE)
Einreichungsdatum:	23.09.2024
Eingereicht im:	Ständerat
Stand der Beratungen:	In Kommission des Nationalrats
Antrag des Bundesrates:	Ablehnung (20.11.2024)
Ständerat	Annahme (18.12.2024)